

HAUSORDNUNG

Zur Gestaltung einer guten Nachbarschaft ist es erforderlich, dass alle Mitbewohnerinnen und Mitbewohner aufeinander Rücksicht nehmen und sich an die nachfolgenden Regeln halten. Dabei sollen keine Unterschiede zwischen Eigentümern und Mietern gemacht werden.

Mit der Unterzeichnung des Mietvertrages erkennt jeder neue Bewohner diese an und verpflichtet sich zu deren Einhaltung.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Regelungen über die Nutzung und den Gebrauch gemeinschaftlicher Einrichtungen	2
§ 2 Sicherheits- und Schutzregelungen	2
§ 3 Gebrauchs- und Nutzungsregelungen	2
§ 4 Allgemeines	4

§ 1 Regelungen über die Nutzung und den Gebrauch gemeinschaftlicher Einrichtungen

- Treppenhäuser, Flure und Gänge, die im Gemeinschaftseigentum stehen und für die Allgemeinheit zugänglich sind, sind pfleglich zu behandeln und sauber zu halten. Das Abstellen und Lagern von Gegenständen jeglicher Art, insbesondere Garderoben- und Schirmständer, Schuhregale und Schuhe, Pflanzen und Blumentöpfe, auf diesen Flächen ist auch der Sicherheit und des Brandschutzes wegen untersagt.
- Fahrräder und Kinderwagen sind in dem Fahrrad- und Kinderwagenraum abzustellen. Krafträder, insbesondere Motorräder und Mopeds, dürfen dort nicht abgestellt werden.

Um eine unnötige Verschmutzung der Treppenhäuser zu vermeiden, sind Fahrräder durch die Tiefgarage in den Fahrradraum zu bringen.

- Beim Verlassen der Anlage mit einem Fahrzeug ist der kürzeste Weg bzw. die nächstgelegene Ausfahrt zu wählen.

§ 2 Sicherheits- und Schutzregelungen

- In der Tiefgarage dürfen keine brennbaren, explosiven, giftigen, ätzenden und übelriechenden Gegenstände gelagert bzw. vorübergehend aufbewahrt werden.

Darunter fallen Gegenstände wie z.B.:

- Verpackungsmaterialien, Kartonagen, Zeitungen etc.
- Reservekanister mit Treibstoff
- Holz, Stoffdecken, Kleidungen etc.
- Chemikalien, Motoröle, Säuren, Laugen, toxische Mittel
- Im Treppenhaus, in den gemeinschaftlichen Fluren und Gängen, im Keller und in der Tiefgarage sowie in den gemeinschaftlichen Räumen ist das Rauchen oder das Entzünden eines offenen Feuers verboten.
- Die Treppenhaus- und Kellerfenster sind nachts, bei Unwettern sowie bei Minustemperaturen mit Ausnahme von Stoßlüftungen geschlossen zu halten.
- Die Hauseingangstür ist grundsätzlich geschlossen zu halten.
- Die Brandschutztüren sind grundsätzlich geschlossen zu halten.
- Die Reinigung der Balkone sowie das Aufstellen von Pflanzen sowie deren Bewässerung darf nur so erfolgen, dass Belästigungen der darunter wohnenden Personen nicht auftreten.
- Schäden und Mängel am Gemeinschaftseigentum müssen unverzüglich der Hausverwaltung oder seinem Vertreter gemeldet werden.

§ 3 Gebrauchs- und Nutzungsregelungen

- Die Bewohner haben nach dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme darauf zu achten, dass ruhestörender Lärm so weit wie möglich vermieden wird. Besondere Rücksichtnahme ist innerhalb der Ruhezeiten zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr und zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen geboten.

In den genannten Ruhezeiten dürfen keine ruhestörenden Arbeiten vorgenommen werden.

- Das Musizieren in den Wohn- und Gewerbeeinheiten ist in der Zeit zwischen 19.00 Uhr und 8.00 Uhr sowie zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr grundsätzlich untersagt.
- Das Grillen mit einem Holzkohlegrill ist nur auf der im Garten hierfür vorgesehenen Fläche gestattet, nicht also auf den Balkonen und Terrassen.
- Haustiere dürfen sich in den Außenanlagen, im Treppenhaus oder auf anderen Gemeinschaftsflächen nur mit Aufsicht aufhalten, die dafür sorgt, dass dadurch keine Verschmutzungen verursacht werden. Für Hunde gilt innerhalb der Wohnanlage Leinenzwang. Vom Spielplatz sind Hunde und Katzen fernzuhalten.
- Die Zu- und Abfahrt zu den Garagen und Stellplätzen hat insbesondere nachts unter geringstmöglicher Lärmbelästigung zu erfolgen. Dasselbe gilt für das Schließen der Autotüren. Die Wohnungstüren sind leise zu schließen.
- Ausschütteln von Teppichen, Besen, Betten usw. über Balkonbrüstungen bzw. aus Fenstern ist nicht erlaubt.
- Der Müll ist in geschlossenen Beuteln in die Tonne einzuwerfen.

Folgende Materialien dürfen unter anderem **nicht** in die Restmülltonne gelangen:

- Glas, Porzellan, Flaschen
- Zeitungen, Bücher, Kartonagen, Papiere. Diese sind zerkleinert bzw. gefaltet über die Papiertonnen zu entsorgen.
- Verpackungen, Dosen, Batterien, Elektrogeräte und sämtliche Metalle

(zu entsorgen im nahegelegenen Wertstoffhof Tunttenhausen)

- Toxische Stoffe, Arzneimittel usw.
- Speiseöle, Frittier- und Bratfette und ähnliche Substanzen dürfen keinesfalls über die Abwasserleitungen der Wohnungen entsorgt werden.
- In den Toiletten darf nur handelsübliches Klopapier entsorgt werden.

Folgendes darf **n i c h t** über die Toilette entsorgt werden:

- Hygieneartikel wie Damenbinden oder Tampons, Wattestäbchen oder Feuchttücher.
- Windeln, Kondome, Pflaster, Textilien oder Medikamente
- Küchenrolle, Taschentücher
- Küchenabfälle und Essensreste (lockt Ratten an)
- Farbe, Lacke oder Lösungsmittel
- Speiseöle, Frittier- und Bratfette
- Das Waschen und Reparieren von Kraftfahrzeugen auf dem Grundstück sowie in der Tiefgarage ist nicht erlaubt.
- Das Wechseln von Reifen auf dem Grundstück sowie in der Tiefgarage ist nicht erlaubt.
- Der Anschluss von elektronischen Geräten im Keller darf nur im Rahmen der vorschriftsmäßigen zulässigen Belastbarkeit der elektrischen Anlage erfolgen.
- Das Verlegen von elektrischen Leitungen im Keller ist nur mit Genehmigung der Hausverwaltung bzw. der Eigentümer zulässig. Hier sind die entsprechenden Auflagen einzuhalten.

§ 4 Allgemeines

- Das Anbringen von Markisen, Balkonbespannungen darf nur in der von der Wohnungseigentümergeinschaft bestimmten Form und Farbe erfolgen.
- Für Schäden am Gemeinschaftseigentum, die aus der Nichteinhaltung der Hausordnung oder sonstigem schuldhaften Verhalten der Bewohner, der Besucher oder vom Bewohner beauftragten Personen herrühren, haftet in jedem Fall der Bewohner, auch wenn bei Zuwiderhandlung kein Verschulden des Bewohners selbst vorliegen sollte

Bei Vermietung der Wohnung oder Tiefgarage haftet der Wohnungseigentümer.

- Das Befahren der Fußwege oder der Grünanlagen zu den Hauseingängen ist nur zum Be- und Entladen gestattet. Allgemeine Durchfahren sind nicht erlaubt. Bei Ein- oder Auszug ist darauf zu achten, dass die Höchstgrenze des zulässigen Gesamtgewichts nicht überschritten wird. Dies und ständige Durchfahrten führen zu Schäden an der Substanz und können darüber hinaus Schäden an der Statik der Tiefgarage zur Folge haben.

Über Ergänzungen und Änderungen dieser Hausordnung entscheiden die Eigentümer bzw. die Hausverwaltung.

Hauserwaltung: Matera Deutschland GmbH, www.matera.eu/de

Restmüll

general waste
déchets résiduels
остаточные отходы
залишкові відходи
artık atık
mbetjet e mbetura
زباله های عمومی
النفايات العامة



NEIN | no | non | HET | Hİ | HAYIR | NR | لا | خير



Bildnachweise – stock.adobe.com: schwarze Tonne: bevisphoto #174729355 | Bär & Ball: Generiert mit KI von Loony Dream Designs #851496459 | Aschenbecher: Generiert mit KI von Rona_65 #861318291 | Stifte: Goran #961437940 | Teller: PhotoSG #782888390 | Windel: BillionPhotos.com #545316774 | Katzenklo: Ann Stryzhokin #614233897 | Elektronik: PNG City #1125542482 | Leuchtmittel: Leuchtmittel 1014738953 | Batterien: BillionPhotos.com #537929388

Papier, Pappe

paper, cardboard
papier, carton
бумага, картон
папір, картон
kağıt, karton
letër, karton
کاغذ
الورق



NEIN | no | non | HET | Hİ | HAYIR | NR | لا | خير



Bildnachweise – stock.adobe.com: blaue Tonne: bevisphoto #174729355 | Papier Stapel: Shamil #554263065 | Papier-tasche: Generiert mit KI von Moiz #1159897855 | Zeitungen: Rawpixel.com #960746775 | Schachtel: janvier #758957971 | Tüte: Generiert mit KI von id512 #1107115907 | Menübox: SlayStorm #569345008 | Getränkeverpackung: Runa #1155520333



LANDKREIS
ROSENHEIM

Abfälle richtig trennen

English: **separate waste properly**

Französisch: **trier proprement les déchets**

Russisch: **Правильная сортировка отходов**

Ukrainisch: **Належне сортування відходів**

Türkisch: **Atıkları düzgün ayırın**

Albanisch: **Ndani mbeturinat siç duhet**

Farsi: **تفکیک صحیح زباله ها**

Arabisch: **فرز النفايات بشكل صحيح**



Foto: FreePikCompany #348509076 / stock.adobe.com

www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Wertstoffhof

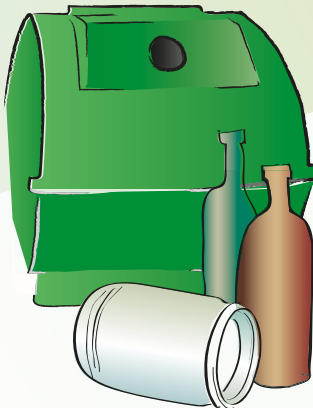
recycling center
centre de recyclage
остаточные отходы
залишкові відходи
artık atık
mbetjet e mbetura
مرکز بازیافت
مرکز إعادة التدوير

Batterien, Akkus

batteries
batterie, piles
батареи, аккумуляторы
батареї, акумулятори
piller, şarj edilebilir piller
bateri, bateri të rikarikueshme
باتری ها/ باتری های شارژی
بطاريات

Altglas

glass for recycling
verre usagé
Стекло для переработки
Скло для прийому
Hurda cam
Xhami për riciklim
شیشه های بازیافتی
الزجاج القابل لإعادة التدوير



Verpackungsmüll: Kunststoff, Metall

Packaging waste: plastic, metal
Déchets d'emballage : plastique, métal
Отходы упаковки: пластик, металл
Відходи упаковки: пластик, метал
Ambalaj atıkları: plastik, metal
Mbetjet e paketimit: plastikë, metal

زباله های بسته بندی
پلاستیک
فلز

نفايات التعبئة
بلاستيك/ معدن



Bioabfall

organic waste
déchets organiques
органические отходы
органічні відходи
organik atık
mbetje organike
زباله های ارگانیک
النفايات العضوية



Elektro

electric
électrique
электрический
електричний
elektrik
elektrike
وسایل برقی
الأجهزة الكهربائية



Landratsamt Rosenheim: Wittelsbacherstraße 53 • 83022 Rosenheim

Abfallberatung: Tel.: 08031 392-4313 • E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de

www.abfall.landkreis-rosenheim.de